

Betreuungskonzept Masterarbeiten in der AE Arbeits- und Organisationspsychologie

Masterarbeit allgemein

- Je nach Umfang der Arbeit können Masterarbeiten auch zu zweit erstellt werden. Dann wird meistens eine gemeinsame Arbeit abgegeben, bei der dann gekennzeichnet sein muss, wer welchen Teil verfasst hat.

Erwartungen an Studierende, die ihre Masterarbeit bei uns schreiben wollen

- Eigeninitiative und Engagement innerhalb des von der anleitenden Person vorgegebenen Rahmens
- Mitdenken und *Fragen* stellen
- Texte, Kommentare etc. kritisch hinterfragen
- Bereitschaft, Probleme und offene Fragen selbst zu klären, d. h. Lösungsalternativen überlegen und diskutieren
- Entscheidungen treffen und begründen

Themenfindung

- In Ihrem Interesse liegt es, einen Anleiter/eine Anleiterin zu haben, die sich für Ihre Arbeit interessiert und genügend Expertise besitzt, Ihre Arbeit inhaltlich überhaupt zu betreuen. Deswegen müssen alle Themen etwas mit den Forschungsschwerpunkten der Arbeitseinheit zu tun haben bzw. zumindest an Forschungsschwerpunkte der Arbeitseinheit angrenzen.
- Die einzige Ausnahme ist der Fall, dass Sie ein Forschungspraktikum an einer anderen Universität (oder einem sonstigen Forschungsinstitut) machen und Ihre Masterarbeit dort angeleitet wird. Dieser Ausnahmefall ist mit dem Lehrstuhlinhaber abzusprechen. (Eine Anleitung nur durch einen Praktiker/eine Praktikerin ist nicht möglich.)
- Im Vordergrund jeder Masterarbeit steht die wissenschaftliche Fragestellung, nicht das praktische Interesse einer Organisation, wobei sich natürlich die wissenschaftliche Fragestellung und ein praktisches Interesse gerne überlappen dürfen.
- Das Mitbringen von Stichprobenzugängen ist erwünscht, aber keine Notwendigkeit.

Spielregeln

1. Zusammenarbeit

- Gegenseitige Information über Abweichungen vom Vereinbartem (z. B. zeitliche Verzögerungen)
- Störungen ansprechen; jederzeit ist Zwischenfeedback vereinbar
- Zwischenfeedback in der Mitte des Prozesses mit Rückmeldung zur Arbeitsweise (Selbstständigkeit, Verlässlichkeit, Zeitmanagement etc.) von der anleitenden Person und mit Rückmeldung zur Wahrnehmung des Betreuungsverhältnisses vom Masteranden

- Auch wenn alle versuchen sollten, Emails zügig zu beantworten, berechnen Sie bitte ein, dass AnleiterInnen manchmal 1-2 Tage nicht zum Beantworten von Anfragen kommen.

2. Besprechungen

- AnleiterInnen können sich manchmal, aber nicht immer kurzfristig Termine einrichten. Deswegen empfiehlt es sich, mehrere Terminvorschläge eine Woche vor dem gewünschten Termin zu versenden.
- Vor den Besprechungen schicken Sie zur Vorbereitung ein Dokument per Email mit Thema und Ziel der Sitzung sowie zu klärenden Fragen (min. 24 Stunden zuvor).
- Nach den Besprechungen sind die wichtigsten Ergebnisse und geplanten Schritte in Form eines kurzen Ergebnisprotokolls per Email an die anleitende Person zu senden.

3. Dokumente

- Alle Dokumente sollten auf Rechtschreibung kontrolliert werden.
- Alle Dokumente sollten Ihren Namen, Überschrift und Datum enthalten.
- Alle Dokumente sollten nach den Regeln der APA-Richtlinien zur Manuskriptgestaltung (7th ed.) erstellt sein (gilt auch für die Masterarbeit an sich). Arbeiten Sie deswegen von Anfang mit einem Literaturverwaltungsprogramm wie Zotero.

4. Bewertung

- Die Arbeit wird einmal komplett vom Anleiter/von der Anleiterin Korrektur gelesen (wählbar aufgeteilt oder am Stück); einzelne Abschnitte können mehrfach besprochen werden.
- Wir versuchen, die Gesamtbelastung für Studierende bei unterschiedlichen Themen vergleichbar zu halten, d. h. wenn eine Arbeit in bestimmten Bereichen höhere Anforderungen stellt als andere Arbeiten, sollte diese bei anderen Bereichen dafür niedrigere Hürden aufweisen.
- Die Masterarbeit wird anhand folgender Bewertungskriterien von zwei Personen beurteilt:
 - Einleitung und Theorieteil
 - Hinführung zum Thema der Arbeit
 - Angemessenheit der berücksichtigten Literatur
 - Umfang der berücksichtigten Literatur
 - Integration der dargestellten Ansätze
 - Ableitung und Begründung der Fragestellung
 - Methodenteil
 - Beschreibung und Begründung der untersuchten Variablen
 - Operationalisierung der Fragestellung
 - Auswahl und Umfang der untersuchten Stichprobe
 - Beschreibung der untersuchten Stichprobe
 - Vollständigkeit der relevanten deskriptiven Angaben zu den verwendeten Verfahren
 - Dokumentation des Ablaufs der Datenerhebung
 - Ergebnisteil
 - Korrektheit der Anwendung der statistischen Verfahren
 - Korrektheit der Darstellung der Ergebnisse
 - Verständlichkeit der Ergebnisdarstellung
 - Diskussion
 - Bewertung der Ergebnisse in Bezug auf die Fragestellung

- Bewertung der Ergebnisse im Hinblick auf die bereits vorliegende Literatur
- Diskussion möglicher Beschränkungen des methodischen Vorgehens
- Angemessenheit der Generalisierung der Ergebnisse
- Diskussion der praktischen Implikationen
- Formale Korrektheit
 - Korrektheit der Zitate und des Literaturverzeichnis
 - Korrektheit der Abbildungen
 - Korrektheit der Tabellen
 - Rechtschreibung und Zeichensetzung
- Anhang und Dokumentation der Arbeit
 - Vollständigkeit des abgegebenen Datensatzes
 - Vollständige und nachvollziehbare Dokumentation des abgegebenen Datensatzes
 - Vollständigkeit der selbst erstellten Materialien
 - Dokumentation aller verwendeten Verfahren
- Übergreifende Aspekte der schriftlichen Arbeit
 - Aufbau und Gliederung
 - Führung des Lesers durch den Text
 - Sprachliche Präzision der Darstellung
 - Problemverständnis und kritische Reflexion
- Ausmaß der Selbständigkeit unter Berücksichtigung des für die konkrete Arbeit möglichen Rahmens
 - Selbständigkeit bei der Planung
 - Selbständigkeit bei der Durchführung
 - Selbständigkeit bei der Auswertung
 - Eigeninitiative

5. Schreiben

- Am besten so früh wie möglich mit dem Schreiben beginnen!
- Gemeinsames Besprechen eines ersten Entwurfs, entweder in Einzelteilen oder als Gesamtentwurf. Rechnen Sie auf jeden Fall mit 2 Wochen für das Lesen und 5 Wochen für Ihre Überarbeitung und das Drucken.
- Zitieren nach APA-Richtlinien (7th ed.) – mit Zotero!
- Der Umfang der schriftlichen Arbeit sollte bei 70 bis 80 Seiten (ohne Anhang) liegen. Schreiben Sie keinesfalls mehr als 100 Seiten (ohne Anhang).

6. Sonstiges

- Falls Literatur nicht aufzutreiben ist, geben Sie bitte der anleitenden Person Bescheid. Wenn Sie selbst Literatur finden: Wahrscheinlich interessiert diese die anleitende Person auch. Fragen Sie bitte bei ihr nach, ob sie auch eine Kopie bzw. das PDF-Dokument haben möchte.
- Beachten Sie bitte auch alle Regelungen, wie sie auf den Webseiten des Prüfungsamts der Fachrichtung Psychologie der UdS veröffentlicht sind.

Ablauf der Masterarbeit

1. Vortreffen

- Besprechen des möglichen Themas
- Rahmenbedingungen klären (z.B. Zeitfenster der Studie)
- Gegenseitige Erwartungen klären und Besprechen des Betreuungskonzepts

- Vereinbarung einer Entscheidungsfrist

2. Anfangsphase

- Erstellung eines Zeitplans
- Erarbeitung des Konzepts inkl. Exposé

3. Präsentation des Konzepts in der Projektarbeit

- Ein mehrseitiges Exposé (ca. 10 Seiten) wird am Freitag vor der Präsentation an alle TeilnehmerInnen verschickt
- Günstiger Zeitpunkt: ca. 1-2 Monate vor Datenerhebung (so dass man gut noch etwas ändern kann)
- Vorstellung der geplanten Untersuchung
 - Gehen Sie davon aus, dass alle das Exposé gelesen haben
 - Rechnen Sie mit 20 min reine Präsentationszeit – die restliche Zeit ist für die Diskussion

4. Datenerhebung

- Die Datenerhebung erfolgt nach der Vorstellung und nach der Präregistrierung
- Sorgfältige Arbeitsweise ist unerlässlich, um optimale Datenqualität zu erreichen.

5. Auswertung

- Hilfestellung bei Auswertungsfragen durch die anleitende Person
- Stichpunktartiges Aufschreiben der Ergebnisse als Besprechungsgrundlage

6. Diskussion

- Besprechen der wesentlichen Diskussionspunkte

7. Abgabe

- Machen Sie uns über eine CD, einen USB-Stick, eine Email oder wie auch immer folgende Dateien zugänglich:
 - die gesamte Masterarbeit sowohl im .docx- als auch im .pdf-Format
 - die Rohdaten-Datei von allen Probanden (auch ggf. von denen, die später aus der Analyse ausgeschlossen wurden) inkl. einer Datei mit Erläuterungen der einzelnen Variablen
 - die kommentierten R- oder SPSS-Syntax- und -Output-Dateien
- Abschlussgespräch
 - Beidseitige Evaluation der Zusammenarbeit und Betreuung
- Möglicherweise Mitarbeit an Publikation zum Thema